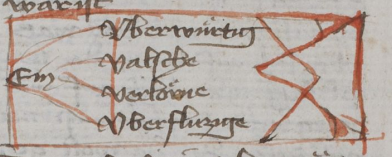
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

mecht bestat Darub wie grös daz
vdienen ist so man doch ein ye
gleicher valh vo seiner gerech
tichait Als der job spricht ecce
ecce nu sitos Chainer vnd sei
ne heiligi ist vn wawdelbrötig
Dauo schol sich niemat tröstn
seiner gerechtich ist das er wil
trachtn den val des erstn engel
vnd sand peters vnd des grös
zn ansides vo de ma list am
prich der vat // zu de wedn
mal schull wir vns mecht tröstn
vnser gerechtichait wam die
ist mecht pewert Sy müz nach
fürpracht werdn für das streg
gericht gots Als der pb spricht
Cum accepto wam ich die zeit
nim so wil ich richtn die gerech
tichait do wirt man sechn vil
gerechte ding die da werdent
wider rett Dauo der job spri
cht ca xx Si equitas ist das
man schuldt suchn das recht
der gerechtich vor got so ter
für mich mi niemat zeugniz gebn
ist das ich mich wil gerecht ma
chn so vertaut mich mein omto
ist das ich mecht erzaug my schul
digi so pewer ich mich das ich
pin vngerecht Alu spricht der
Evangelist für bas Et appaba
tur Vnd vsmechtn sy die andn
si sachn mecht das ay das der
weissag spricht ysaias xxxm
Ve qui sapis we dir das du
vsmechst du wirst auch v
smecht darumb so waren sy
mecht werlich gerecht mir
als die gerechtn Es ist vier
naltige gerechtichait die mecht
wärst



Die erst ist ein vbervnctige
vo der stat geschribn Adrö
nas xo / gionates ꝛc. Sy wis
sn gots gerechtich mecht vnd
mament die nu auf zerechn
// Die ander ist ein valsche ge
rechtichait vo der spricht Gre
gor. Vera iustitia Die wär
gerechtichait hat ein mitleidn
die valsch die hat vnmut
// Die dritt gerechtichait ist
ein vbolne vo der spricht
sand Augustin Similatu eq
tas Ein vlöne gerechtich
ist mecht ein gerechtich mir
ein zwmaltige pöshait vnd
ein seraleuche gerechtichait
hettn die glechsner // Die vnd
gerechtichait ist ein vbeuge
Dauo geschribn stet Ein vn
Vlali ee Du scholt nicht vil
sein gerecht das ist vrugs
zu semteichn sprach xpus das
bispil Duo homines zwen
menschn nacht der gerechtn
warhait aw der ander was
mer den ein menschn nach
seiner erpietung das was
der glechsner der traut
my selber zu vil vnd spra
ch ich pin mecht als die andn